

Liebe Mitglieder des Förderkreises,
liebe Freunde, Freundinnen und Weggefährten,

Wie gewünscht bekommt Ihr das Protokoll im Spätsommer, damit genügend Zeit bleibt bis zur Mitgliederversammlung an Pfingsten 2024, sich alles durch den Kopf gehen zu lassen und unter Umständen auch Anträge zum Behandeln einzureichen.

Das ist jetzt mein letzter Brief an Euch in offizieller Mission als ehemaliger 1. Vorsitzender bis zur Mitgliederversammlung 2023. Ich freue mich, dass drei Mitglieder sich bereit gefunden haben, sich für den Förderkreis als Vorstandsmitglieder zu engagieren. Ich wünsche Beatrice, Bernhard und Regina viel gute Inspiration für alles, was sie anpacken und genauso gutes Gelingen. Und auch die notwendige Gelassenheit, die es für so ein Vorstandsamt in besonderem Mass im Förderkreis braucht. Ich hoffe auch, dass die beiden Baustellen, die der alte Vorstand dem neuen hinterliess (siehe Protokoll), schliesslich auf eine gute und stimmige Art zu Ende gebracht werden können.

Ich bin auf zwei Aussprüche gestossen, je von einer Frau und einem Mann, die beide durch Songs bekannt wurden. Beide passen für mich sehr zu uns im Förderkreis, die wir doch auf dem Weg sind, immer wieder neu, oft vielleicht auch recht anders als bisher, in unserem Leben, wie es für uns da ist, seine Schönheit und Vitalität zu entdecken.

Der heute 74-jährige Bruce Springsteen hat vor fünf Jahren einen Songtext geschrieben „Hungry Heart“. Darin heisst es: „Jeder und jede (Everybody) hat ein hungriges Herz bekommen.“ Jeder und jede muss und wird auf seine Art versuchen, diesen Hunger zu stillen. Durch Versuch und leider Gottes auch, durch Irrtum. Ich denke, der Förderkreis mit seiner offenen Spiritualität, seinem Angebot von Treffen, Workshops, der Begegnungswoche, all der vielen Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten, ist ein gutes Gefäss, um damit Erfahrungen zu machen.

Tröstlich sang die heute 80 jährige schwarze Sängerin Gloria Gaynor in „I Will Survive“ Ende der 70er Jahre: „Solange ich noch weiss, wie man liebt, werde ich überleben.“ Vielleicht aber verhilft Liebe noch zu mehr, als zu Überleben. Nämlich sich wirklich, mit allen Sinnen, das Leben zu nehmen (Walther H. Lechler) und es auszukosten.

Ich bin sehr dankbar für das, was ich im Förderkreis in vielen Begegnungen alles bekommen habe. Für alles Wohlwollen. Und ich bin auch dankbar dafür, was mir gelungen ist, weiterzugeben. Nicht immer war es einfach, aber ich habe mich immer wieder gerne eingebracht als Vorstand. Und ich hatte in all den Jahren vor allem dann auch als erster Vorstand tolle Vorstandskollegen und -kolleginnen. Die Vorstandsarbeit war immer von einem guten Geist getragene Teamarbeit.

Mit ganz lieben Grüssen und einer lieben Umarmung. Gute 24 Stunden.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin Bad Herrenalb e.V.
Alfred
Im Vorstand bis Pfingsten 2023